



Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.

Jahresrückblick 2025



auf ins
ABENTEUER



Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Wir über uns

Die Deutsche Waldjugend ist die Jugendorganisation der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald.

Sie ist eine konfessionsneutrale, überparteilichen Jugendgruppe, die sich den praktischen Umwelt- und Naturschutz mit Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 27 Jahren zur Aufgabe gemacht hat.

Getroffen wird sich am Samstag an unserem Vereinshaus, am Stadtweiher 4 (nähe Sportplatz). Für unsere jüngeren Mitglieder im 14-tägigem und für die älteren Mitglieder im wöchentlichen Rhythmus.

In den Gruppenstunden wird gebastelt, Spiele gespielt, über die Pflanzen und Tiere unseres Waldes unterrichtet, Nistkästen gebaut, ausgehängt und kontrolliert.

Aber auch nützliche Handwerklichkeiten, wie z.B. Knoten binden oder Anlegen von Feuerstellen, wird beigebracht. Im Vordergrund unserer Tätigkeiten steht jedoch der aktive Naturschutz, wie z.B. das Anlegen von Feuchtbiotopen.

duf ins ABENTEUER



Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Wir über uns

Hierbei haben wir über eines der Feuchtbiotope die Patenschaft übernommen. Im Frühjahr wird jedes Jahr eine Waldsäuberungsaktion durchgeführt um Wald und Flur vom Müll unbelehrbarer Zeitgenossen zu befreien. In Zusammenarbeit mit dem örtlichen Förster wurden bereits tausende von Bäumen gepflanzt und gegen Wildverbiss eingezäunt.

Um die Bevölkerung über die Natur und unsere Arbeit zu informieren, verfügen wir über eine vielfältige Wanderausstellung von interessantem Inhalt. Für unsere Arbeit bekamen wir bereits zweimal den Umweltpreis des Landkreises, einmal die Umwelturkunde des Freistaates Bayern und einmal den Umweltpreis der Sparkasse Oberpfalz Nord verliehen. Des Weiteren ging 2017 der Klaus Gundelach Preis zu uns nach Eschenbach und in diesem Jahr wurden zwei Mitglieder mit dem grünen Engel ausgezeichnet.

durf ins ABENTEUER



Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Inhalt:

Jahresbericht

- [Moorpflege Böllerweiher](#).....im Januar
- [Gruppenhausübernachtung](#).....im März
- [Rama-Dama Waldsäuberung](#).....im April
- [Hüttenfreizeit in Thüringen](#).....im Mai
- [Verein macht Schule](#).....im Juli
- [Bundeslager bei Hameln](#).....im August
- [Aus den Gruppenstunden](#).....übers Jahr
- [Ferienprogramm: Bau von Futtersilos](#).....im November
- [Weihnachtsfeier im Gruppenhaus](#).....im Dezember
- [Renovierung der SDW-Hütte bei Knau \(Thüringen\)](#).....übers Jahr
- [Sonstige Berichte](#).....verschiedene Berichte aus den Medien
- [Kontakt](#)
- [Schutzgemeinschaft Deutscher Wald](#).....unser Dachverband

durf ins ABENTEUER



Jahresrückblick 2025

Gegen Ende des Jahres 2025 blickt die Eschenbacher Waldjugend wieder auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück.

Im Januar führten wir erneut eine Pflegemaßnahme auf der Moorfläche des Böllerweiher durch. Hierbei wurde von uns, die bereits freigestellte Fläche, von neu aufgewachsenen Bäumen weiter befreit.

Im März führten wir einige Pflegearbeiten an unserem Walderlebnispfad aus, um ihn für die kommende Saison fit zu machen. Der Tag wurde dann mit einer Übernachtung in unserem Gruppenhaus mit vielen Spielen und jeder Menge Spaß abgerundet.

Wie immer führten wir auch dieses Jahr kurz vor Ostern unsere Waldsäuberungsaktion durch. Erfreute man sich in den letzten beiden Jahren daran, daß die Menge an gesammelten Müll weniger wurde, so stellte die Teilnahme von 54 Personen an der heurigen Aktion einen neuen Rekord im Positiven dar. Neben der Waldjugend und der Wasserwacht beteiligten sich auch die Eschenbacher Ministranten und sogar ein paar Privatpersonen kündigten ihre Teilnahme an. Zum Abschluss gab es von der Stadt Eschenbach wieder eine Brotzeit für alle Teilnehmer.

Nachdem die SDW-Waldhütte in Thüringen nach vielen Arbeitsstunden durch unsere älteren Mitgliedern nun bezugsfertig ist, verbrachten wir dort eine Wochenendfreizeit. Neben der Erforschung des Geländes um die Hütte und dem Aufhängen der Nistkästen, die sich in der Hütte befanden unternahmen wir eine Wanderung um das Teichgebiet bei Plothen.

Nach mehreren Jahren Pause wurde dieses Jahr wieder der Aktionstag „Verein macht Schule“ abgehalten. Hierbei konnten die Jugendvereine sich den Schülern der Eschenbacher Schulen vorstellen. Auch wir beteiligten uns mit einem Stand.

duf ins ABENTEUER



Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.

der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Highlight war in diesem Jahr ohne Zweifel das Bundeslager der Waldjugend bei Hameln. Das Bundeslager findet alle drei Jahre statt. Dort trafen sich etwa 500 Waldläufer aus ganz Deutschland zu einem gemeinsamen Zeltlager. Neben vielen Erlebnissen konnten neue Freundschaften geschlossen und alte gepflegt werden.

Alle zwei Wochen halten wir mit unseren Pimpfen unsere Gruppenstunden ab. Ausgangspunkt ist unser Gruppenhaus. In den Gruppenstunden wird wenn möglich in den Wald gegangen um dort den Wald besser kennen zu lernen und die Natur durch unsere Einsätze zu unterstützen. Ansonsten werden in den Gruppenstunden Spiele gespielt, es wird gewerkelt und jede Menge über die Natur beigebracht.

Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Eschenbach luden wir in den Herbstferien zum Bauen von Futtersilos für unsere Vögel ein. Die Teilnehmer konnten ihre fertigen Kästen zum Aufhängen mit nach Hause nehmen.

Über das Jahr verteilt fuhren unsere älteren Mitglieder immer wieder zur SDW-Hütte nach Knau um diese weiter zu renovieren. Die Hütte hat jetzt einen großen Raum mit 2 Sitzecken, eine Küche zwei Abstellräume und eine neue Holzlege.

Deutsche Waldjugend Eschenbach

auf ins ABENTEUER





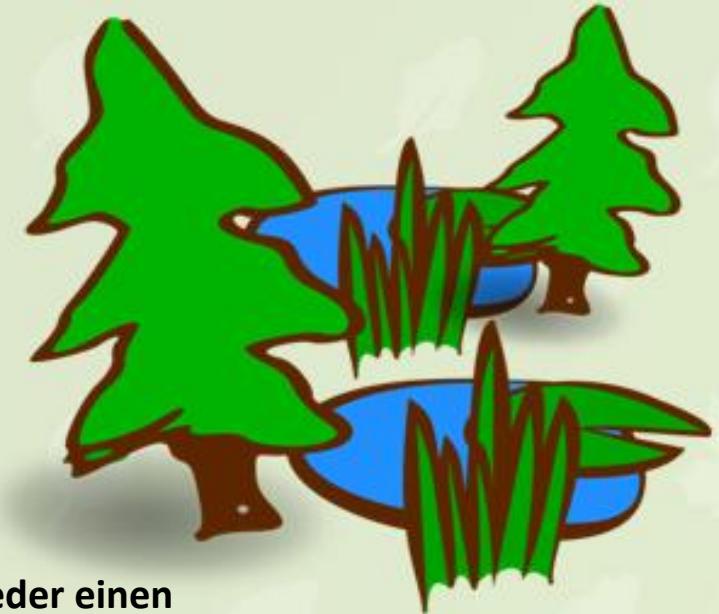
Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Moorpflege „Böllerweiher“

Entfernen des Kiefernanzuges

Im Januar



Um die freien Moorflächen des Böllerweihers zu erhalten führten wir auch dieses Jahr wieder einen Pflegeeinsatz durch, in dem wir weiter die Kiefern und Büsche aus der Moorfläche entfernten.

durf ins ABENTEUER









Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Übernachtung

In unserem Gruppenhaus

Im März

Im März führten wir einige Pflegearbeiten an unserem Walderlebnispfad aus, um ihn für die kommende Saison fit zu machen. Der Tag wurde dann mit einer Übernachtung in unserem Gruppenhaus mit vielen Spielen und jeder Menge Spaß abgerundet.



auf ins Abenteuer









Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Rama-Dama-Aktion

Waldsäuberungsaktion

Im April

mit 54 Teilnehmern

Wie immer führten wir auch dieses Jahr kurz vor Ostern unsere Waldsäuberungsaktion durch. Erfreute man sich in den letzten beiden Jahren daran, daß die Menge an gesammelten Müll weniger wurde, so stellte die Teilnahme von 54 Personen an der heurigen Aktion einen neuen Rekord im Positiven dar.

Neben der Waldjugend und der Wasserwacht beteiligten sich auch die Eschenbacher Ministranten und sogar ein paar Privatpersonen kündigten ihre Teilnahme an.

Zum Abschluss gab es von der Stadt Eschenbach wieder eine Brotzeit für alle Teilnehmer.



duf ins ABENTEUER











Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.

der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Hüttenfreizeit

in der Waldhütte bei Knau (Thüringen)

Nachdem die SDW-Waldhütte in Thüringen nach vielen Arbeitsstunden durch unsere älteren Mitgliedern nun bezugsfertig ist, verbrachten wir dort eine Wochenendfreizeit. Neben der Erforschung des Geländes um die Hütte und dem Aufhängen der Nistkästen, die sich in der Hütte befanden unternahmen wir eine Wanderung um das Teichgebiet bei Plothen.



auf ins Abenteuer









Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Verein macht Schule

Im Juli



Nach mehreren Jahren Pause wurde dieses Jahr wieder der Aktionstag „Verein macht Schule“ abgehalten.
Hierbei konnten die Jugendvereine sich den Schülern vorstellen.
Auch wir beteiligten uns mit einem Stand.

auf ins Abenteuer







Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Bundeslager

In Coesfeld

Im Aug. 8 Tage mit 10 Teilnehmern



Highlight war in diesem Jahr ohne Zweifel das Bundeslager der Waldjugend bei Hameln. Das Bundeslager findet alle drei Jahre statt. Dort trafen sich etwa 500 Waldläufer aus ganz Deutschland zu einem gemeinsamen Zeltlager. Neben vielen Erlebnissen konnten neue Freundschaften geschlossen und alte gepflegt werden.













Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Aus den Gruppenstunden

Alle zwei Wochen halten wir mit unseren Pimpfen unsere Gruppenstunden ab. Ausgangspunkt ist unser Gruppenhaus. In den Gruppenstunden wird wenn möglich in den Wald gegangen um dort den Wald besser kennen zu lernen und die Natur durch unsere Einsätze zu unterstützen. Ansonsten werden in den Gruppenstunden Spiele gespielt, es wird gewerkelt und jede Menge über die Natur beigebracht.



auf ins Abenteuer





Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Aus den Gruppenstunden

Spiele im Gruppenhaus



auf ins Abenteuer







Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Aus den Gruppenstunden

Gießen von Futterglocken



auf ins Abenteuer





Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Aus den Gruppenstunden

Neuansaat unserer Blumenwiese



duf ins ABENTEUER









Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Aus den Gruppenstunden

Geocaching am Gr. Rußweiher



auf ins Abenteuer









Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Aus den Gruppenstunden

Bastelarbeiten im Gruppenhaus



auf ins Abenteuer







Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Aus den Gruppenstunden

**Aufstauen der Entwässerungsgräben im
Stadtwald**



auf ins Abenteuer









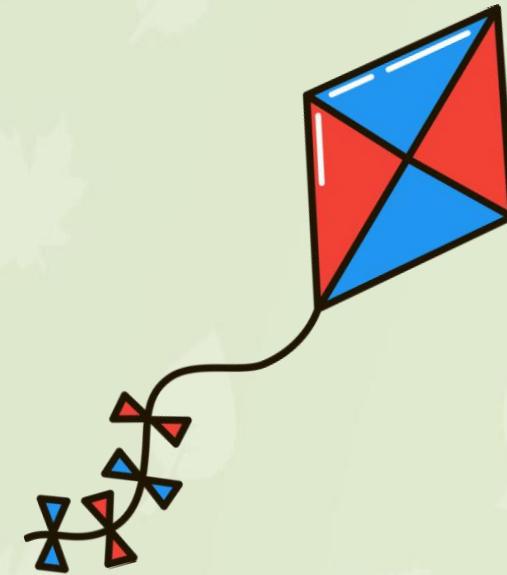


Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Aus den Gruppenstunden

Bau von Drachen im Herbst



auf ins Abenteuer





Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Aus den Gruppenstunden

Kürbisschnitzen zu Halloween



auf ins Abenteuer









Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Eschenbacher Ferienprogramm

Bau von Futtersilos für unsere Vögel

5. November

14 Teilnehmer



Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Eschenbach luden wir in den Herbstferien zum Bauen von Futtersilos für unsere Vögel ein.

Die Teilnehmer konnten ihre fertigen Kästen zum Aufhängen mit nach Hause nehmen.

duf ins ABENTEUER









Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Weihnachtsfeier

In unserem Gruppenhaus



auf ins Abenteuer









Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Renovierung der Waldhütte bei Knau (Thüringen)



Über das Jahr verteilt fuhren wir immer wieder zur SDW-Hütte nach Knau um diese weiter zu renovieren.
Die Hütte hat jetzt einen großen Raum mit 2 Sitzecken, eine Küche, zwei Abstellräume und eine neue Holzlege.

duf ins ABENTEUER

















Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Sonstige Berichte

Eigene Berichte

Zeitung

Eschenbacher Stadtbote



duf ins ABENTEUER



Hüttenfreizeit auf einer Waldhütte in Thüringen

Anfang Mai verbrachten unsere Gruppe ihr erstes Hüttenwochenende bei der neuen SDW Hütte bei Knau in Thüringen. Diese Hütte wurde von unserem Dachverband, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, zusammen mit einem größerem Areal mit Wald, Wiese und einem Teich, vor ein paar Jahren erworben.

Da diese Hütte in einem sehr schlechtem Zustand war, wurde sie von unseren älteren Waldläufern im Laufe der letzten 2 Jahre renoviert. Jetzt war es endlich soweit und wir konnten unsere erste richtige Hüttenfreizeit dort verbringen!

Dort angekommen inspizierten unsere jüngeren Mitglieder erst einmal das Gelände und entdeckten gleich einen Laubfrosch bei einem kleinen Tümpel neben der Hütte. Nach dem Abendessen bastelten wir gemeinsam drehbare Sternkarten, mit deren Hilfe man die Sternzeichen am Himmel besser finden kann. Leider war der Himmel nicht klar genug um die Sterne richtig sehen zu können. Diesen Abend ließen wir mit einem Lagerfeuer vor der Hütte ausklingen.

Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück zu einer Vogelwanderung zu den Plothener Teichen. Hier konnten wir unter anderem Schwäne, Enten, Komorane und Haupentaucher sehen. Wieder zurück an der Hütte stärken wir uns erst einmal und während die Einen Fledermauskästen rund um die Hütte aufhängten, bastelten die Anderen Anhänger und Bilder als Wandschmuck aus Salzteig und gesammelten Wiesenblumen. Leider regnete es den restlichen Abend und so verbrachten wir die Zeit mit Spielen in der Hütte.

Am nächsten Morgen hieß es nach dem Frühstück leider schon wieder zusammen packen, aufräumen und nach Hause fahren.

Rama Dama-Waldsäuberungsaktion mit vielen Helfern!

Kurz vor Ostern hieß es für die Eschenbacher Waldjugend wieder Rama-Dama! Wir säubern die Natur rund um Eschenbach vom Müll. Eine Aktion, die schon seit Jahrzehnten von den Mitgliedern der Eschenbacher Waldjugend durchgeführt wird.

Erfreute man sich in den letzten beiden Jahren daran, daß die Menge an gesammelten Müll weniger wurde, so stellte die Teilnahme von 54 Personen an der heurigen Aktion einen neuen Rekord im Positiven dar.

Neben der Waldjugend und der Wasserwacht beteiligten sich auch die Eschenbacher Ministranten und sogar ein paar Privatpersonen kündigten ihre Teilnahme an.

Aufgrund der vielen Teilnehmer konnte dieses Mal fast alle Wege rund um Eschenbach nach Müll abgesucht werden. Hierzu wurden die Teilnehmer in Kleingruppen mit verschiedenen Routen eingeteilt.

Das Einsatzgebiet erstreckte sich in diesem Jahr über die Bereiche Hotzaberg, Radweg Schmierhütte, Walderlebnispfad, Eschenbach-Graben, Fledermühlberg, Netzaberg, Rußweiher, Leiseneck-Graben und Stegenthumbacher Straße, die Wege bis Witzlhof, Fahrradweg nach Tremmersdorf-Haselbrunn und dem Industriegebiet.

Die Menge an gesammeltem Müll wurde bis auf das Industriegebiet von den Teilnehmern als überschaubar bezeichnet. Auffällig war dieses Jahr, daß immer mehr Pfandflaschen in der Natur herumlagen. Anscheinend ist der Pfandbetrag für so manchem nicht hoch genug, um seine leeren Flaschen wieder mit nach Hause zu nehmen. So der Kommentar von so manchem Teilnehmer.

Eine große Herausforderung stellt das Industriegebiet dar, welches von der Müllmenge her an diesem Aktionstag gar nicht zu schaffen war.

Zum Abschluß der diesjährigen Aktion bedankte sich der Eschenbacher Bürgermeister bei allen Teilnehmern und die Stadt Eschenbach spendierte allen Teilnehmern als Dankeschön einen Imbiss im Vereinshaus der Waldjugend.

BUNTES

Erfolgreiche Rama-Dama-Aktion rund um Eschenbach

9. April 2025

Eschenbach. In diesem Jahr konnte ein neuer Beteiligungsrekord verzeichnet werden: Insgesamt 54 Personen folgten dem Aufruf – so viele wie nie zuvor.

Von Jürgen Masching

Erinnern Sie sich an ihn? Setzen Sie sich besser hin, bevor Sie ihn heute sehen
Boite A Scoop | Anzeige

[Den folgenden Artikel lesen >](#)



Rekordbeteiligung beim Eschenbacher Rama-Dama, Foto: Waldjugend Eschenbach

Vor kurzem war es wieder soweit: Die Eschenbacher Waldjugend rief zur traditionellen Rama-Dama-Aktion auf, um die Natur rund um Eschenbach von achtlos entsorgtem Müll zu befreien. Diese Umweltaktion wird bereits seit Jahrzehnten von der Waldjugend durchgeführt und erhält seit einigen Jahren tatkräftige Unterstützung durch die Mitglieder der Wasserwacht.

Viele helfende Hände aus verschiedenen Gruppen

Neben den engagierten Jugendlichen der Waldjugend und der Wasserwacht beteiligten sich auch die Eschenbacher Ministranten sowie mehrere Privatpersonen an der Aktion. Durch die hohe Zahl an Freiwilligen war es möglich, nahezu alle Wege rund um Eschenbach nach Müll abzusuchen. Die Teilnehmer wurden hierzu in kleine Gruppen eingeteilt und auf unterschiedliche Routen verteilt.



Viel Müll wurde wieder rund um Eschenbach gesammelt. Foto: Waldjugend Eschenbach

Großes Einsatzgebiet – überschaubare Müllmengen

Das Einsatzgebiet war in diesem Jahr besonders umfangreich: Es reichte vom Hotzberg über den Walderlebnispfad bis hin zum Industriegebiet und dem Radweg nach Tremmersdorf-Haselbrunn. Auch Bereiche wie der Netzaberg, der Fiedermühlberg, das Leiseneck und viele weitere wurden durchforstet. Die Müllmenge wurde in den meisten Bereichen als relativ gering eingeschätzt. Eine Ausnahme bildete allerdings das Industriegebiet, das an einem einzigen Tag kaum zu bewältigen war.

Auffällig viele Pfandflaschen und Müll durch Lkw-Fahrer

Besonders fiel den Helfern in diesem Jahr die gestiegene Anzahl achtlos weggeworfener Pfandflaschen auf. Offenbar reicht der Pfandbetrag für einige nicht aus, um sie ordnungsgemäß zurückzubringen. Besorgnisregend ist außerdem die Vermüllung des Industriegebiets, die offenbar zum Teil auf dort parkende Lkw-Fahrer zurückzuführen ist.

Hier richtet sich der Appell der Organisatoren über verantwortungsbewusste Erinnern Sie sich an ihn? Setzen Sie sich besser hin, bevor Sie ihn heute sehen
Boite A Scoop | Anzeige



Und auch eine Stärkung musste sein. Foto: Waldjugend Eschenbach

Dank und gemeinsame Stärkung zum Abschluss

Zum Abschluss der Aktion bedankte sich der Eschenbacher Bürgermeister Marcus Grädl persönlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr vorbildliches Engagement. Als Anerkennung spendierte die Stadt Eschenbach einen Imbiss im Vereinshaus der Waldjugend – ein gelungener Ausklang einer erfolgreichen und wichtigen Umweltaktion.

Schlagworte: [Eschenbach](#).



VERANSTALTUNG

08.04.2025

Rama Dama-Waldsäuberungsaktion mit vielen Helfern!

Kurz vor Ostern hieß es für die Eschenbacher Waldjugend wieder Rama-Dama! Wir säubern die Natur rund um Eschenbach vom Müll. Eine Aktion, die schon seit Jahrzehnten von den Mitgliedern der Eschenbacher Waldjugend durchgeführt wird. Unterstützung erfuhr sie hierbei seit mehreren Jahren durch die Mitglieder der Wasserwacht.

Erfreute man sich in den letzten beiden Jahren daran, dass die Menge an gesammelten Müll weniger wurde, so stellte die Teilnahme von 54 Personen an der heurigen Aktion einen neuen Rekord im Positiven dar. Neben der Waldjugend und der Wasserwacht beteiligten sich auch die Eschenbacher Ministranten und sogar ein paar Privatpersonen kündigten ihre Teilnahme an.

Aufgrund der vielen Teilnehmer konnten dieses Mal fast alle Wege rund um Eschenbach nach Müll abgesucht werden. Hierzu wurden die Teilnehmer in Kleingruppen mit verschiedenen Routen eingeteilt. Das Einsatzgebiet erstreckte sich in diesem Jahr über die Bereiche Hotzberg, Radweg Schmierhütte, Walderlebnispfad, Eschenbach-Graben, Fleidermühlberg, Netzberg Rußweiher, Leiseneck-Graben und Stegenthumbacher Straße, die Wege bis Witzlhof, Fahrradweg nach Tremmersdorf-Haselbrunn und dem Industriegebiet.

Die Menge an gesammeltem Müll wurde bis auf das Industriegebiet von den Teilnehmenden als überschaubar bezeichnet. Auffällig war dieses Jahr, dass immer mehr Pfandflaschen in der Natur herumlagen. Anscheinend ist der Pfandbetrag für so manchem nicht hoch genug, um seine leeren Flaschen wieder mit nach Hause zu nehmen. So der Kommentar von so manchem

die im Industriegebiet über Nacht bzw. bis zur Abfertigung stehen ihren ganzen Müll einfach aus der Fahrerkabine ins Freie entsorgen. Hier geht der Appell an die ansässigen Firmen entsprechend auf ihre Speditionen einzuwirken, um diese Art der Müllentsorgung zu unterbinden.

Zum Abschluss der diesjährigen Aktion bedankte sich der Eschenbacher Bürgermeister bei allen Teilnehmenden und die Stadt Eschenbach spendierte allen Teilnehmern als Dankeschön einen Imbiss im Vereinshaus der Waldjugend.

Autor/Bild: Walter Seltmann / Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.



Mach doch mit!

Waldjugend: Ausblick und Rückblick

Quelle: Walter Seltmann

Die Waldjugend blickt auf ein bislang aktives Jahr zurück: So wurde im Januar die beliebte Moorpflegeaktion am Böllerweiher durchgeführt. Neben dem Befreien der freien Moorflächen vom neuen Anflug von Bäumen und Sträuchern, konnten auch Bäume am Gewässer des Böllerweihers entnommen werden.

Eine Gruppenhausübernachtung mit vielen Spielen und jeder Menge Spaß stand im März auf dem Programm.

Kurz vor Ostern hieß es für die Waldjugend wieder: Rama-Dama! Die Engagierten säuberten die Natur rund um Eschenbach vom Müll – eine Aktion, die schon seit Jahrzehnten von den Mitgliedern durchgeführt wird. Erfreulicherweise nahm in den letzten beiden Jahren die Menge an gesammeltem Müll ab. Dieses Jahr jedoch stellte die Teilnahme von 54 Personen einen neuen Rekord im positiven Sinne dar. Neben der Waldjugend und der Wasserwacht beteiligten sich auch die Eschenbacher Ministranten und sogar einige Privatpersonen.

Zum Abschluss der diesjährigen Aktion bedankte sich Bürgermeister Marcus Grndl bei allen Teilnehmenden. Die Stadt Eschenbach spendierte allen zum Dank einen Imbiss im Vereinshaus der Waldjugend.



Bei der Waldjugend stehen sinnvolle Freizeitaktivität und Spaß im Vordergrund.

Weg stark ausgetreten war. Um das Wasser über die Sommermonate besser im Wald zu halten, wurden die Entwässerungsgräben in bestimmten Bereichen erneut gestaut.

Zum Abschluss der diesjährigen Aktion bedankte sich Bürgermeister Marcus Grndl bei allen Teilnehmenden. Die Stadt Eschenbach spendierte allen zum Dank einen Imbiss im Vereinshaus der Waldjugend.

Anfang Mai verbrachte die Gruppe ihr erstes Hüttenwochenende bei der neuen SDW-Hütte bei Knau in Thüringen. Diese Hütte wurde vom Dachverband, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, zusammen mit einem größeren Areal aus Wald, Wiesen und einem Teich vor ein paar Jahren erworben. Da sich diese in einem sehr schlechten Zustand befand, wurde die Hütte in den letzten zwei Jahren von älteren Waldläufern renoviert. Nun war es endlich so weit: Die Waldjugend konnte ihre erste Hüttenfreizeit dort verbringen!

Beim Holzweg setzte die Waldjugend zum Saisonstart das Floß wieder in den kleinen Weiher ein. Da das alte Seil verschlissen war, wurde es durch ein neues ersetzt. Im Bereich des Skulpturenwaldes wurde eine neue Lage Hackschnitzel verteilt, da der

Weg stark ausgetreten war. Um das Wasser über die Sommermonate besser im Wald zu halten, wurden die Entwässerungsgräben in bestimmten Bereichen erneut gestaut.

Für das restliche Jahr stehen noch zahlreiche weitere Aktionen auf dem Programm. Highlight wird dieses Jahr das Bundeslager in Hameln mit rund 450 Teilnehmern sein. Wer Lust hat bei der Waldjugend mitzumachen: Einfach bei den Gruppenstunden vorbeischauen!

Wasserschaden, wir sind gerne für Sie da!



GEBÄUDE-DIAGNOSTIK
Bettina Anna Braun

- Trocknung
- Leckortung
- Legionellenprüfung
- Blower Door Test - zertifizierte Luftdichtheitsprüfung für Gebäude
- Beheizen von Rohbauten bis Eventzellen

Gebäudediagnostik Braun GmbH & Co. KG
Danziger Straße 4 • 95469 Speichersdorf
Telefon: 09275 972 753 0

info@gebäude-braun.de
www.gebaude-braun.de
Telefax: 09275 972 753 789



Auszeichnung von Mitgliedern mit dem Grünen Engel



Laudatio für Walter Seltmann und Hermann Schmidt

Lieber Herr Seltmann, lieber Herr Schmidt, seit unglaublichen fünfzig Jahren engagieren Sie sich in der Deutschen Waldjugend Eschenbach.

Anfangs wollte Sie selbst mehr über Naturschutz erfahren, heute geben Sie Ihren enormen Wissensschatz über die Pflanzen- und Tierwelt an **interessierte Kinder und Jugendliche** weiter.

Sie vermitteln den jungen Leuten zwischen 8 und 27 Jahren spielerisch biologisches Wissen und einen **fundierten Einblick in das Ökosystem Wald**. So lernt die nächste Generation Zusammenhänge zu verstehen und entwickelt ein Verantwortungsbewusstsein für die Natur.

Im Vordergrund steht bei Ihnen der **aktive Naturschutz** – Sie legen beispielweise Feuchtbiotope an. Aber Sie vermitteln den Kindern und Jugendlichen auch **handwerkliche Fähigkeiten** und binden Knoten, legen Feuerstellen an oder bauen Nistkästen.

Außerdem **kümmern** Sie sich um Ihren Wald und die Natur: Sie räumen mit Ramadama-Aktionen auf, pflanzen neue Bäume und zäunen sie ein, pflegen Biotop-Flächen und Blühwiesen und helfen im Biosphärenreservat Rhön.

Und Ihr **Engagement motiviert und inspiriert**: Als Folge Ihres herausragenden Einsatzes sind in der Region ein Naturkindergarten, ein Kletterwald und sogar ein Fried- bzw. Urnenwald entstanden.

In **vielfältigen Wanderausstellungen und Infoständen** informieren Sie die Menschen Ihrer Region und sensibilisieren sie für die Anliegen des Umwelt- und Naturschutzes.

Lieber Herr Seltmann, lieber Herr Schmidt, Sie sind die Motoren und Garanten für die jahrelange erfolgreiche Arbeit der Waldjugend. Sie haben unzählige Kinder und Jugendliche für den Natur- und Umweltschutz begeistert. Und Sie sind große Vorbilder im Wald- und Naturschutz!

Für Ihr **langjähriges und vielfältiges Engagement** zum Wohl unserer Natur und Tierwelt sagen wir heute danke mit einem **Grünen Engel**. Herzlichen Glückwunsch!



Deutsche Waldjugend Eschenbach / Opf.
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – LV Bayern e.V.



Gruppenstunden:

Gruppe 1: 13:30 bis 16:00 Uhr für die Pimpfe an jedem 2. Samstag (gerade Kalenderwoche)

Gruppe 2: 13:30 bis 16:30 Uhr für unsere älteren Mitglieder an jedem Samstag

Kontakt:

Walter Seltmann

Wolframshof 24

95506 Kastl

Tel: 09642 / 704553

Fax: / 704554

E-Mail: info@waldjugend-eschenbach.de

Internet: www.waldjugend-eschenbach.de

duf ins ABENTEUER



Wir sind begeistert vom Wald und wollen auch Sie dafür begeistern!

Wir sind eine Gemeinschaft von engagierten Waldschützern, die die Schönheit und Gesundheit des Waldes erhalten wollen, gleichzeitig aber auch die waldschonende Nutzung befürworten.

Wir sehen uns als Anwalt für die Natur und wollen die natürlichen Lebensgrundlagen für Mensch, Tiere und Pflanzen erhalten.

Wir wollen das Verhältnis der Menschen zum Wald verbessern, denn die Menschen und vor allem die Jugendlichen entfremden sich von der natürlichen Umwelt immer mehr.

Seit 1947 steht der Wald im Mittelpunkt der Arbeit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald.

Unsere 25.000 Mitglieder sind organisiert in ca. 400 SDW-Gruppen, die die aktive Naturschutzarbeit vor Ort durchführen.

Die SDW ist ein gesetzlich anerkannter Naturschutzverband. Sie darf deshalb in allen Planungen mitwirken, die Wald und Natur beeinflussen. In gut fundierten Stellungnahmen werden waldschonendere Lösungen erarbeitet. Eine weitere Aufgabe ist die konstruktive Mitarbeit zum Wohl des Waldes in vielen wichtigen Gremien, so Naturschutz-, Landschaftsschutz- und Jagdbeiräten.

Nicht alleine der Schutz des Waldes steht bei der SDW im Vordergrund – sondern auch das Ziel, Menschen Wald und Umwelt näher zu bringen und damit das Umweltbewusstsein zu stärken. Die Kinder und Jugendlichen stehen hier besonders im Mittelpunkt des Engagements.

Was mit Waldjugendeinsätzen und der Einrichtung von Schulwäldern begann, hat heute zu einem vielfältigen und lebendigen Angebot in der Wald- und Umweltpädagogik geführt.

So zählen unter anderem Jugendwaldheime, Waldjugendspiele, Waldschulen, Waldkindergärten, Patenforste, Waldlehrpfade und mobile Waldschulen zu den waldpädagogischen Aktionen der SDW.

Auch durch Informationsmaterialien, Exkursionen, Veranstaltungen und Aktionen zum Wald, Holz und Umwelt bringen wir den Wald den Bürgern näher.



auf ins Abenteuer